

Die hier geplante Bebauung ist im Trennsystem zu entwässern.

In der Speckhorner Straße liegt ein städtischer Schmutzwasserkanal, in welchen das zukünftig anfallende Schmutzwasser eingeleitet werden kann.

Das Regenwasser von den versiegelten Flächen kann zur Versickerung gebracht werden, wenn per Bodengutachten gesichert wird, dass eine Versickerung als langfristige Lösung möglich ist.

Sollte das Bodengutachten negativ ausfallen, ist eine Ableitung des Regenwassers in den vorhandenen, rückwärtig liegenden Speckhorner Graben zu realisieren.

Da die Ableitung dann nur über Nachbargrundstücke erfolgen kann, ist diese per Baulast zu sichern. Für die Einleitung des Regenwassers in das Gewässer ist zusätzlich eine Genehmigung bei der "Unteren Wasserbehörde " zu beantragen.